



Teufel und Rey

Lernkarten Innere Medizin

6., Auflage, 2014, Elsevier
288 Karten

Preis: 19,99 €

ISBN: 978-3437413483

Die Lernkarten Innere Medizin machen es sich zur Aufgabe, die gesamte Bandbreite der Innere Medizin kompakt auf 288 Karteikarten zusammenzufassen.

Inhaltlich umfassen sie die Gastroenterologie, Hämatologie, Kardiologie, Pneumologie, Nephrologie, Angiologie, Rheumatologie, Endokrinologie und Infektiologie. Zudem befinden sich im Anhang Karten zur internistischen Differenzialdiagnose und EKG, sowie eine Übersichtstabelle zu den gängigen Antibiotika.

Die Karten sind alles in allem sehr übersichtlich gestaltet und gegliedert - Pathogenese, Symptome, Diagnostik, Therapie usw. werden meist stichpunktartig, manchmal tabellarisch aufgezählt. Aufgrund der Fülle dieses Fachgebietes sind die Karten allerdings gelegentlich sehr voll gepackt, was dazu führt, dass man sich z.T. leider kaum Ergänzungen darauf machen kann. Es gibt keine ergänzenden Abbildungen auf den Karten, das ist zwar schade, ich habe sie aber auch nicht wirklich vermisst.

Selbstverständlich ersetzen die Lernkarten kein Lehrbuch, da die Inhalte sehr komprimiert aufgeführt werden und es schwer ist, sich anhand solch kurzer Informationen Zusammenhänge zu erschließen. Außerdem ist es natürlich immer lohnenswert, mal einen Blick in die Vorlesungsfolien zu werfen.

Die Karten selbst sind so aufgebaut, dass man auf der Vorderseite einen kurzen Einleitungssatz zu dem Thema, so wie einige Fragen findet. Auf der Rückseite werden diese dann beantwortet. In meinen Augen eignet sich dieses Format wunderbar zum Wiederholen von bereits erlernten Inhalten.

Ein Nachteil der Karten ist, dass sie auf relativ dünnem Papier gedruckt sind. Für Unterwegs sind sie daher eher mäßig geeignet, da sie wirklich schnell kaputtgehen.

Fazit: Alles in Allem halte ich die Karten für definitiv empfehlenswert für jeden, der gerne mit Karteikarten lernt. Sie enthalten die wichtigsten Fakten und sind dabei meist sehr übersichtlich gestaltet. Wie gesagt sind Karteikarten aber immer nur eine Ergänzung zu anderen Medien; Vorlesungen und ein „echtes“ Buch können sie natürlich nicht ersetzen. Der einzige echte Nachteil ist, wie bereits erwähnt, die Stabilität der Lernkarten. Den Preis von 19,99 € finde ich hierfür durchaus akzeptabel.

Lena Reese, 7. Semester

April 2017